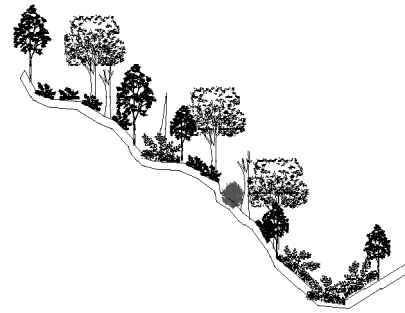


Schluchtwald LRT 9180*

Ausprägung innerhalb der
Waldtypen nach WinAlp
Tirol und Salzburg Lh 18,
Bayern Ah 224s



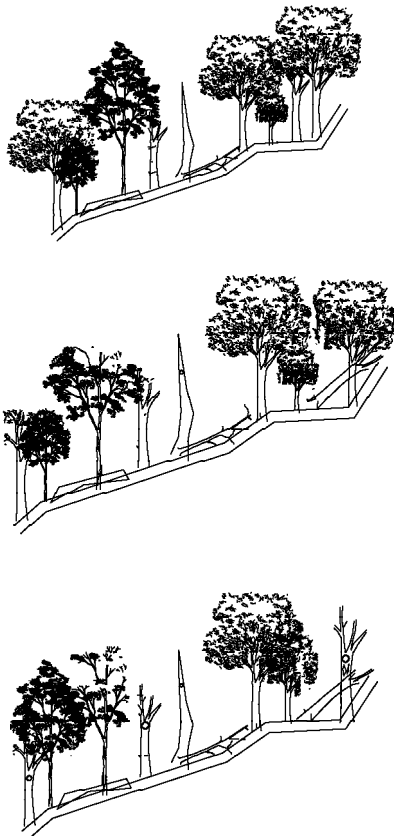
Schattseitig



Sonnseitig



Totholzarm



Totholzreich

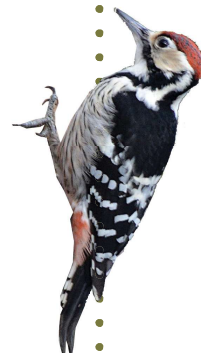
Schluchtwald- Laufkäfer

Feuchte, unterwuchsreiche
Laubmischwälder auf Kalk-
standorten mit viel Alt- und
Totholz. Kommt insbesondere
in Wäldern der Nordhänge vor.



Weißrückenspecht

Zentrale Habitatstrukturen:
Laub-Biotopbäume und
Hochstümpfe zur Anlage
der Bruthöhle; stehendes
und liegendes Totholz sowie
vermodernde Baumstumpen
zur Nahrungssuche (Glieder-
füsser).



Trauermantel

Der auffällige Falter lebt in lichten,
offenen und feuchten Laubwäldern.
Der Trauermantel legt seine Eier auf
der Raupennahrung ab, die vorwie-
gend aus Birken, Weiden und Ulmen
besteht. Die Falter kommen in kühlen
und feuchten Bergregionen (zB.
Schluchtwälder) vor.



Wald-Geißbart

Der Wald-Geißbart kommt an luftfeuch-
ten, lichten bis halbschattigen Stand-
orten in Schluchten vor. Er wächst in
Ahorn-Eschenwäldern typischerweise
auf sickerfrischen, nährstoffreichen und
basenreichen lockeren Mullböden.